

Reise nach Trier (Hafen Trier-Monaise km 197,3)

Gemütlich ab 9 Uhr, Vorbereitung zur Abfahrt aus dem Camping/Hafen Schweich.

Aufdrehen nach der Hafenausfahrt zu Berg. Kein Verkehr....

Auf der rechten Flussseite der Mosel ist eine grosse Werft mit Schienen zum Auswassern von grossen Kähnen. Das Werk ist mit Gebrüder Kolb in Trier angeschrieben. Hat der Ersatzteile für mein Getriebe?

11:15 vor der Schleuse Trier-Feyen, km 196, vor mir ein Frachter „MS-AM Voyager“

Auf Anfrage über Funk, erlaubte mir der Schleusier hinter dem Frachter festzumachen. Dies ist die erste Schleuse mit Schwimmpollern auf einer Seite....

Verfolgen konnte ich den Frachter, weil er nur mit gemütlichen 10 km/h unterwegs war; auch die Einfahrt in die Schleusenkammer war ein Geduldsspiel, dauerte eine halbe Stunde. Zuerst vermutete ich, dass die Schleuse wegen Personalmangel über den Mittag geschlossen ist, dies wurde am Vortag per Informationsfunk durchgegeben....(war ne andere Schleuse)

Kurz nach der Schleuse sah ich den Regattaturm des Hafens. Erstaunlich viele Segelschiffe sind in dem Hafen festgemacht, ein aktiver Segelclub hat hier sein Zuhause. Die Mosel hat hier praktisch keine Strömung, so dass Segeln einfacher ist, als mit einer spürbaren Strömung im Fluss....

Anmelden mit dem Obligaten Couvert vom Club, Bezahlen und geniessen. (Festmacherbier)

Mit dem Bus in 500m Entfernung werde ich morgen die Römischen Bauwerke besichtigen.

Morgen ist Regenwetter angesagt, also keine Schwitztour in Trier....